

Stellungnahme der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (ÖGPP) zur Novelle des Suchtmittelgesetzes

8.5.2023

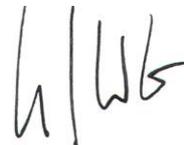
Die Österreichische Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (ÖGPP) erlaubt sich zum Entwurf zur Novelle des Suchtmittelgesetzes folgende Stellungnahme abzugeben.

Bei der österreichweiten Einführung des elektronischen Rezeptes (e-Rezept) durch den Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger waren suchtgifthalte Arzneimittel bisher ausgeschlossen. Ab 1.7.2023 wird die Verschreibung suchtgifhaltiger Arzneimittel ebenfalls mit dem elektronischen Rezept möglich sein. Dies gilt jedoch nicht für Verschreibungen im Rahmen einer Opioidsubstitutionsbehandlung. Die Fertigstellung des Digitalisierungsprozesses für die Opioidsubstitutionsbehandlung ist deutlich komplexer, da unter anderem auch eine Schnittstelle zu den Gesundheitsbehörden erforderlich ist. Die Realisierung dieses digitalen e-Rezept- Prozesses ist wünschenswert und wird von allen Beteiligten befürwortet, war aber aus technischen Gründen bis zum 1.7.2023 nicht realisierbar. Am 30.6.2023 treten die Ausnahmebestimmungen im Zuge der COVID-19 Pandemie im Gesundheitstelematikgesetz und im Suchtmittelgesetz außer Kraft. Im Ausschuss für Qualität und Sicherheit in der Substitutionsbehandlung im BMSGK wurden die Möglichkeiten zur Sicherstellung der Versorgung der Patienten und Patientinnen wiederholt erörtert und die Lösungsmöglichkeiten abgestimmt. Im Sinne der Patienten und Patientinnen erscheint die Fortsetzung der bewährten Ausnahmeregelungen die beste Option zu sein. Die vorliegende Novelle des Suchtmittelgesetzes ermöglicht eine Weiterführung des gut funktionierenden Systems als Übergangslösung bis zur Einführung des geplanten elektronischen Prozesses für die Opioidsubstitutionsbehandlung.

Die Österreichische Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (ÖGPP) spricht sich für die vorliegende Novelle des Suchtmittelgesetzes aus.



Prim. Dr. Christian Korbel
(President elect)



Univ. Prof. Dr. Johannes Wancata
(Past President)



Prim. Assoc. Prof. Priv.Doiz. Dr. Martin Aigner
(Präsident)